

## Wahlpflichtkurse Beschreibung

6.Klasse, I. Semester (SJ2021/2022)		
Name des Wahlpflichtkurses	<i>Was wird wie in diesem Kurs gelernt?</i>	Fachgruppe
<b>Macht der Medien</b>	<p>Sind wir wirklich frei?            Oder werden wir von Wort und Bild in den Medien beeinflusst, manipuliert oder sogar völlig gesteuert? Wie beeinflussen wir selbst unsere Welt durch die Signale, die wir senden?            Psychologisch geschickt diktieren uns die Medien, was wichtig, trendig oder abzulehnen sei. Als mündige Bürger sollten wir jedoch selbst in der Lage sein, uns mit den (oder trotz der?) Medien eine eigene Meinung zu bilden.</p>	Fächergruppe A
<b>Dreidimensionales Gestalten</b>	<p>In diesem Kurs werden grundlegende Techniken des dreidimensionalen Gestaltens vermittelt und gelernt. Freude und Interesse am gestalterischen Arbeiten in diesem Bereich sind also Voraussetzung.            Zudem werden Bezüge zur Kunstgeschichte hergestellt, verschiedene Künstlerpositionen kennengelernt, Werke analysiert sowie ein für das dreidimensionale Gestalten nötiges Fachvokabular erlernt.</p>	Fächergruppe A
<b>Spiritualität im Alltag.</b>	<p>Wie du weiter unten lesen kannst, spielt in diesem WPK die Praxis eine wichtige Rolle. In diesem Wahlpflichtkurs wollen wir einerseits der Spiritualität der Religionen auf der Spur sein und erforschen, was den Menschen und ihren Ritualen, heiligen Orten und Zeiten Kraft gibt.            Andererseits wollen wir die spirituelle Dimension in unserem Alltag beleuchten (in Meditationsformen, spirituellen Übungen und Praktiken, Ritualen, Kommunikation, Kampfformen, Filmen, Musik).            In der Praxis üben und erforschen wir u.a. die Stille, Meditationsformen, spirituelle Praktiken, Erfahrungen mit dem Schwert.            In der Theorie beschäftigen wir uns mit Religiosität und Glaube, mit heilsamer und schädlicher Spiritualität, mit dem Verhältnis von Psychologie und Religion, mit spiritueller Entscheidungsfindung u.ä.            Im Gruppenprojekt planen und organisieren die SchülerInnen in grösseren Gruppen die Adventfeiern und die Besinnungen zu Beginn des Schuljahres.</p>	Fächergruppe A

<b>Brennpunkt Lateinamerika</b>	<p>Die Schüler sollen aktuelle Probleme Lateinamerikas in ihren historischen, naturräumlichen, wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Dimensionen erfassen und erklären können.</p> <p>An Hand aktueller Krisen und Brennpunkte wird die oft komplexe und schwierige Situation Lateinamerikas besser verständlich.</p> <p>Zum Beispiel soll die wechselvolle Geschichte Brasiliens, als eines der heutigen Vorzeigeländer Lateinamerikas aufgearbeitet und von den Schülern dargestellt werden.</p> <p>Entdeckung/Besiedlung/Kolonialisierung/Bevölkerung/Wirtschaft/Weg zur Demokratie/Modernisierung der Gesellschaft. Von der Entdeckung über die Besiedlung und Kolonialisierung bis zum jetzigen demokratischen Brasilien wird der Bogen gespannt.</p> <p>Viele Länder Lateinamerikas sind politisch und wirtschaftlich im Umbruch. Aktuelle Beispiele sind Argentinien, Bolivien, Chile, Mexiko etc.</p> <p>Weitere Fallbeispiele werden sich mit aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen in den verschiedenen Ländern Lateinamerikas befassen. Dabei sollen auch mögliche Zukunftsaussichten dieser Staaten diskutiert und analysiert werden. Die wechselnde Bedeutung Lateinamerikas in einer zunehmend globalisierten Welt wird dabei aufgearbeitet.</p>	Fächergruppe B
<b>Grundlagen der Pädagogik und Psychologie</b>	<p>Mittels Exkursionen, ausgewählter Filme und Begegnungen mit Fachpersonen sowie sozial-pädagogischem Klientel und den darauf folgenden Analysen und Diskussionen werden die Begriffe „Psychologie“ und „Pädagogik“ möglichst praxisorientiert durchleuchtet.</p> <p>Ein Grundlagenverständnis der Psychologie wird mittels Beschäftigung der gängigen Ansätze (Behaviorismus, Tiefenpsychologie, Kognitions-psychologie, Humanistische Psychologie) und dem Einblick in verschiedene Gebiete (u.a. Schul- und Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie) angestrebt.</p> <p>Das Anforderungsniveau entspricht einem Grundlagenverständnis der Pädagogik im Sinne von: Warum soll, muss und kann der Mensch erzogen werden? Wie kommen Erziehungsziele zustande? Was für Erziehungsstile gilt es zu unterscheiden? Auch ein kleiner Rückblick auf die Geschichte der Pädagogik wird ermöglicht.</p>	Fächergruppe B
<b>Arithmetik – die Welt der Zahlen</b>	<p>Was ist Anzahl, was ist Zahl? Was ist bei Zahlen natürlich? Was sind imaginäre (nur in der Vorstellung vorkommende) Zahlen? Aber sind nicht alle Zahlen nur in unserer Vorstellung? Was ist die Unendlichkeit? Es gibt doch doppelt so viele natürliche Zahlen <math>\{1,2,3,4,\dots\}</math> wie gerade Zahlen – oder etwa nicht? Womit hat sich Georg Cantor befasst und was bedeutet Aleph-Null? Die Wurzel aus einer negativen Zahl geht nicht? Was besagt die eulersche Identität? Zahlen bilden Gruppen? Fragen über Fragen ...</p>	Fächergruppe B
<b>Lyrics through the Decades</b>	<p>In the first half of this bilingual WPK, we will present theoretical input to explain the development of popular music from 1950 to 2000. We will listen to examples of the different styles (e.g. Rock'n Roll, Blues, Punk, ...) and analyse them according to musical and historical aspects. A main part of this analysis will be the interpretation of lyrics.</p> <p>In the second half of the WPK, you will present your own choice; either you choose and analyse an existing song or you create your own song.</p>	

<b>Think different – Wie Werbung unser Kaufverhalten beeinflusst.</b>	<p>Werbung ist allgegenwärtig. Wer heute den Fernseher, den Computer oder das Radio einschaltet, oder ein Magazin aufschlägt und an Plakaten vorbeigeht, begegnet ihr in grosser Fülle. Werbung ist überall.</p> <p>Die Werbedichte ist so immens, dass jeder Konsument pro Tag mit 2500 bis 5000 Werbebotschaften konfrontiert wird. In Minuten und Stunden übertragen, beschäftigen wir uns somit bewusst und unbewusst rund zwölf Stunden pro Woche mit Werbung. Rechnet man den täglichen Schlaf von acht Stunden ab, dann verbringen wir fast jede neunte Minute unseres Lebens in Kontakt mit Plakaten, Anzeigen oder Fernsehspots.</p> <p>Diese Erkenntnis wollen wir in diesem WPK vor Augen halten und uns mit Werbung auf vielfältigste Weise beschäftigen. Neben theoretischen Aspekten der Werbung - als Teil des gesamten Marketings einer Unternehmung - sollen bewusst praktische Arbeiten (z.B. Gestalten eines Werbespots, Ausarbeiten eines Werbekonzeptes etc.) Platz finden. Ein weiterer Aspekt sind neue, unkonventionelle Marketingstrategien, welche - bewusst eingesetzt - grossen Erfolg versprechen.</p>	
---	---	--

<b>6. Klasse, 2. Semester (SJ 2021/2022)</b>		
<b>Name des Wahlpflichtkurs</b>	<i>Was wird wie in diesem Kurs gelernt?</i>	<i>Fachgruppe</i>
<b>Le français – en avant!</b>	<p>Im WPK „Le français – en avant!“ arbeiten interessierte Teilnehmer/innen an der Ausweitung ihrer Sprachkompetenz in Französisch – sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich.</p> <p>Die Repetition von ausgewählten Grammatikkapiteln ist ein Teil unserer Arbeit, aber nicht der wichtigste. Neben dem Training des Leseverständnisses (Sachtexte und andere Textsorten) und dem Schreiben (Stellungnahmen, Kurznachrichten, Argumentationen, kreatives Schreiben) liegt der Akzent auf dem Training des Hörverständnisses (Hörübungen, Filmausschnitte, Gruppengespräche) und des Sprechens. Dabei setzen wir den klaren Willen und die Freude der Teilnehmenden voraus, an Gesprächen in Kleingruppen und im Plenum aktiv teilzunehmen.</p> <p>In seinem Dokument „Un cadre européen commun de référence pour les langues“ beschreibt der Europarat die verschiedenen Niveaustufen, welche die Beschreibung von Fremdsprachenkompetenzen ermöglichen. Im Kurs haben wir die Niveaustufen B1 und B2 im Blick. Arbeit und Training in diesem Bereich ermöglichen den Teilnehmenden das Bestehen der DELF-Prüfungen B1 oder B2 zu einem späteren Zeitpunkt.</p>	Fächergruppe A
<b>Wer schreibt denn da?!</b>	<p>Mittels drei Handlungssträngen nähert du dich vielfältig ausgewählten liechtensteinischen Autoren und Autorinnen an und machst dabei auch noch deine eigenen Schreibversuche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dichter-Begegnungen (Exkursion oder am LG)</li> <li>- Lektüre (1-3 Texte/Bücher der ausgewählten Dichter lesen)</li> <li>- Produktion eigener Texte (Kurzprosa, Lyrik, Drama)</li> </ul> <p>Viel Kino im Kopf 😊! Wenn DAS nicht Lust weckt, dann ... 😊!</p>	Fächergruppe A

<p><b>« Holocaust » Sich an das Unsagbare erinnern</b></p>	<p>Die systematisch geplante und industriell durchgeführte Tötung von mehr als sechs Millionen Menschen in weniger als sieben Jahren teilt die Menschheitsgeschichte in ein „Davor“ und ein „Danach“. Wie konnte dies passieren? Was wissen wir von den Opfern und Tätern? Was sind die Auswirkungen auf unsere Zeit, unsere Kultur und unser Denken? Diese Fragen können nie erschöpfend beantwortet werden. Jede Generation ist aber gefordert, sich diese Fragen immer wieder neu zu stellen.</p> <p>Auch wir wollen es wagen, selbst nach Antworten zu suchen.</p> <p>Wir werden das Jüdische Museum in Hohenems besuchen, die Fluchtwege von damals ablaufen und uns mit einigen Lebensgeschichten von Flüchtenden und Fluchthelfern beschäftigen.</p> <p>Eine Exkursion nach München unter dem Titel „Hauptstadt der Bewegung und des Widerstands“ bildet den Abschluss dieses Wahlpflichtkurses.</p>	<p>Fächergruppe A</p>
<p><b>Ausdauertraining in Theorie und Praxis</b></p>	<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Training und Trainierbarkeit – Begriffsbestimmung</li> <li>• Sportliche Leistungsfähigkeit (Verlauf von Belastung und Erholung)</li> <li>• Ernährung im Sport</li> <li>• Sport und Wohlbefinden</li> <li>• Prinzipien der Trainingsgestaltung (ansteigende; kontinuierliche; periodisierende, wechselnden, .... Belastungen bzw. Prinzip der richtigen Belastungsfolge)</li> <li>• Planung, Organisation und Auswertung des Trainingsprozesses</li> <li>• Einblick in die leistungsphysiologischen und sportbiologischen Grundlagen</li> <li>• Das Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen (Ausdauer- bzw. Krafttraining)</li> </ul> <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie in der Praxis anwenden</li> <li>• Aufbautraining im Frühjahr (Spinning, Laufen, Radfahren)</li> <li>• Anspruchsvolle und leistungsorientierte Ausfahrten mit dem MTB in der Region</li> <li>• Ev. Teilnahme an einer Sportveranstaltung (Städtlelauf Vaduz)</li> <li>• eine solide Ausdauergrundlage ist von Vorteil!</li> </ul> <p>Für Ausfahrten sind ein Mountainbike und eine entsprechende Bekleidung notwendig! Ein Unkostenbeitrag (Spinningeinheiten im Fitnesscenter) in der Höhe von ca. 60.- CHF wird eingezogen.</p>	<p>Fächergruppe B</p>

<p><b>Liechtenstein im globalen Umfeld</b></p>	<p>Liechtenstein als kleines Land ist eingebettet in einen grösseren Lebensraum. Als kleine Volkswirtschaft hat Liechtenstein durchaus Standortvorteile, aber auch eine relativ grosse Abhängigkeit vom Ausland im Zuge der weiterschreitenden Globalisierung</p> <p>Es stellen sich viele Fragen:          Welches ist die Position Liechtensteins im regionalen und globalen Wettbewerb? Welche Faktoren waren für die bisherige Entwicklung entscheidend? Wie sieht die Zukunft des Landes politisch, sozial, wirtschaftlich und kulturell aus?</p> <p>Die Themenbereiche sind weitläufig und offen - die Mitgliedschaft Liechtensteins im EWR hat genauso Platz wie die Bedeutung Liechtensteins im Bodenseeraum, der Untergang der Textilindustrie oder andere lokale Gegebenheiten des Landes. Dabei sollen die einzelnen Themen in Absprache mit den Teilnehmern ausgewählt und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden. Je nach Inhalt runden ein Augenschein vor Ort, ein Referat einer Fachperson oder eine Exkursion die Thematik ab. Offener Unterricht ist somit nicht nur ein Schlagwort, sondern wird in diesem WPK umgesetzt.</p>	<p>Fächergruppe B</p>
<p><b>Chemie im Alltag</b></p>	<p>Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, welche ein Interesse daran haben, einen Einblick in die Chemie zu erlangen, welche der Herstellung und Anwendung zahlreicher Alltagsprodukte zu Grunde liegt. SuS, welche sich von folgenden Fragestellungen angesprochen fühlen und gerne praktisch im Labor arbeiten, empfiehlt sich dieser WPK.</p> <p>Hast du dich schon mal gefragt, oder bist du interessiert daran..</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wie man Schmerzmittel herstellt und wie sie wirken?</li> <li>• Selbst Käse, Jogurt oder Bier herzustellen</li> <li>• wie Gifte und Drogen aufgebaut sind und welchen Einfluss sie auf unseren Körper haben?</li> <li>• ob, welche und wie viele Schadstoffe in deinem „Fleischkäsebrötchen“ stecken?</li> <li>• was beim Haarfärben oder der Dauerwelle genau passiert?</li> <li>• ob das Zähneputzen wirklich etwas bringt, du sie kaufen musst oder dir deine selbst hergestellte besser taugt?</li> </ul> <p>Diesen und vielen anderen Fragestellungen aus der chemischen Alltagswelt soll in zahlreichen Laborversuchen auf den Grund gegangen werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen, selbständig Experimente zu planen und durchzuführen sowie die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren. Des Weiteren bietet der Kurs Raum, um selbständig Themenbereiche vorzuschlagen und gemeinsam mit den Lehrpersonen zu vertiefen.</p>	<p>Fächergruppe B</p>

<p><b>Pulp and Popularity: A history of popular culture</b></p>	<p>Pop(ulär)kultur begegnet uns täglich und beinahe überall. Was aber genau versteht man unter „popular culture“? Wo liegt ihr Ursprung und was kann sie uns über unsere Gesellschaft berichten?</p> <p>Im Kurs „Pulp and Popularity“ befassen wir uns mit Werken und (literarischen) Kunstformen, die im regulären Sprachunterricht keinen Platz haben. Comics, Graphic Novels, Pulp Magazine, Filme, TV-Serien, (Computer)Games, usw. Superhelden oder Zombies, irgendwie belächelt, ermöglichen einen wertvollen Einblick in den Zeitgeist des angelsächsischen Kulturraums und sind heute „populärer“ denn je. Aber was steckt hinter dieser Popularität und wie lässt sich diese erklären?</p> <p>Gemeinsam lesen und bearbeiten wir Comics, Romane und Pulp Magazine und befassen uns mit deren Inhalt, Wirkung und Geschichte. Wir werden einen Film analysieren, befassen uns mit klassischen Erzählmustern und vielleicht haben wir sogar Zeit für eine Runde Dungeons &amp; Dragons.</p> <p>Der Kurs wird auf Englisch geführt und setzt gute Sprachkenntnisse, Lesefreude und den Mut Neues zu wagen voraus.</p>	
<p><b>Helden, Erlöser, dunkle und helle Mächte</b></p> <p><b>Die religiöse und mythologische Dimension in Action-, Fantasy-, Science-Fiction- und anderen Filmen</b></p>	<p>Action-Filme), Fantasyfilme, Science-Fiction und Horror-Filme mit speziellem religiösem und mythologischem Inhalt werden in diesem Wahlpflichtfach unter die Lupe genommen und hinsichtlich ihrer Filmtechnik (Musik, Schnitt...), ihres Inhaltes und ihrer Wirkung auf die ZuschauerInnen besprochen. Mittels Filmanalyse, Bearbeitung der Inhalte, Hintergrundinformationen sowie Bezügen zu Erkenntnissen aus Religion, Psychologie und Philosophie werden die symbolischen, mythologischen, psychologischen und religiösen Ebenen dieser Filme bewusst gemacht und vertieft. Zur Auswahl stehen Filme aus den Reihen von Star Wars, Matrix, Terminator, Herr der Ringe und einzelne Filme wie Im Auftrag des Teufels, Stigmata, Twelve Monkeys sowie aktuelle Filme.</p> <p>Die TeilnehmerInnen dieses Wahlpflichtfaches checken einfach mehr, was in diesen Filmen steckt.</p>	

<p><b>7. Klasse, I. Semester (SJ 2022/2023)</b></p>		
<p><b>Name des Wahlpflichtkurses</b></p>	<p><i>Was wird wie in diesem Kurs gelernt?</i></p>	<p>Fachgruppe</p>
<p><b>Vorbereitung auf die Cambridge Prüfung „Advanced“</b></p>	<p>Wir bereiten uns auf das Examen „Advanced“ vor. Gute Grundkenntnisse in Englisch werden vertieft und aufgebaut. Übungen in allen vier Fertigkeiten des Kommunizierens in Englisch werden im Mittelpunkt stehen. Ziel ist das Bestehen der Cambridge Prüfung im Frühling 2021 /2022 – Ablegung dieser externen Prüfung (ca. Fr. 400.--) ist optional. Die Benotung des Wpk Kurses hängt nicht vom Resultat des externen Examens ab.</p>	<p>Fächergruppe A</p>

<b>Musiktheater</b>	<p>Der Kurs MUSIKTHEATER richtet sich an SuS, welche sich für Schauspiel, Musik, Bühnenarbeit, Regiearbeit und für die wirtschaftlichen Aspekte eines Theaters/Opernhauses/Openairs interessieren.</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit allen Sparten von Musiktheater – Oper, Operette, Musical und Ballett. Dazu gehört das Libretto/Drehbuch ebenso, wie die Arbeit eines Regisseurs – die Inszenierung ebenso, wie die organisatorischen Abläufe einer Musiktheaterproduktion.</p> <p>Im Zentrum stehen das Kennenlernen und die Auseinandersetzung mit allen Formen des Musiktheaters an vielen praktischen Beispielen. Aufbau und Inhalte interessieren ebenso wie konkrete musikalische und bühnenspezifische Umsetzung. Ebenso die Arbeit berühmter Regisseure, Sängerinnen und Sänger, Tänzerinnen und Tänzer.</p> <p>Der Besuch einer Vorstellung eines Musiktheaters gehört ebenfalls dazu.</p>	Fächergruppe A
<b>Welt- und Menschenbilder</b>	<p>Ausgangspunkt ist das heute global herrschende Welt- und Menschenbild, das kurz als das westliche oder moderne bezeichnet wird. Können wir aber davon ausgehen, dass es das einzige oder gar das richtige ist? Aktuelle weltpolitische Umwälzungen rütteln an diesem weitverbreiteten Selbstverständnis und Dominanzdenken, weshalb ein genauerer Blick lohnt: Andere Konzepte gib es seit je her, doch sind gerade diese besonderen machtpolitischen Dynamiken unterworfen. Wir werden deshalb zur Beantwortung der einführenden Frage andere Weltbilder wie chinesische oder japanische einbeziehen und eingehend diskutieren (auf die Interessen der Teilnehmenden wird Rücksicht genommen). Bei den Weltbildern steht die Entwicklung der modernen Kosmologie im Zentrum; bei den Menschenbildern wird vom Humanismus und den Menschenrechten ausgegangen.</p> <p>Als weitere zentrale Aspekte werden behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterschied weiblicher und männlicher Sichtweisen;</li> <li>2. Einfluss der Kultur auf die Natur;</li> <li>3. Grenzbereiche wie Esoterik und Phantasie, Tod und Grausamkeit.</li> <li>4. Auch die politischen Weltanschauungen und die internationalen Beziehungen im Wandel der Zeit werden betrachtet;</li> <li>5. Ausserdem: Welche Wahrnehmungs-Unterschiede gibt es zwischen den Generationen? - eine Frage, die etwa an der Punk-Bewegung der siebziger Jahre oder aktuell an den sog. Generationen Y und Z studiert werden kann.</li> </ol> <p>Gipfeln werden diese an reichhaltig Material und Medien vorgenommenen Untersuchungen in der Frage, ob und falls ja, wie, ein faires Urteil bzw. eine echte Verständigung zwischen den Kulturen – etwa auf Basis der Vernunft – überhaupt möglich ist.</p>	Fächergruppe A
<b>Molecular life science: Methoden und Anwendungsbereiche der experimentellen Biochemie und Molekularbiologie</b>	<p>Molekularbiologische und biochemische Methoden und Verfahren sind längst Teil unseres täglichen Lebens geworden. Es gibt kaum einen Bereich, in dem sie nicht standardmässig eingesetzt werden. Die Anwendungen der modernen Molekularbiologie und Biochemie sind daher Teil eines fundierten Allgemeinwissens und werden heute an vielen Universitäten für ein Studium (Medizin, Bio, Chemie etc.) vorausgesetzt.</p> <p>In diesem Kurs lernen die Schülerinnen und Schüler anhand praxisorientierter Beispiele zahlreiche molekularbiologische und biochemische Arbeitsweisen kennen und führen selbständig Versuche durch. Unter anderem können die KursteilnehmerInnen in selbständigen Versuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ In einem Kriminalfall aus verschiedenen Verdächtigen den wahren Täter anhand seiner DNA überführen.</li> <li>✓ Sich mit medizinischer Diagnostik beschäftigen und lernen wie man verschiedene Krankheiten nachweist.</li> </ul>	Fächergruppe B

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Mehr über die Herstellung von gentechnisch veränderten Organismen und den von ihnen hergestellten Produkte erfahren und auch selbst einen herstellen.</li> <li>✓ Lebensmittel qualitativ und quantitativ auf bestimmte Inhaltstoffe (Zucker, Fette, Eiweisse, Vitamine) untersuchen.</li> <li>✓ Ihre eigene DNA analysieren.</li> <li>✓ Ein molekulargastronomisches Menü kochen.</li> </ul> <p>Da einige Anwendungsbereiche dieser Techniken unumstritten sind, werden neben der theoretischen und praktisch-technischen Sicht im Kurs auch ethische und rechtliche Aspekte angesprochen und diskutiert. Viele Abläufe bedürfen genauerer Betrachtung und müssen mit Gesetzen zukünftig genau geregelt werden. Dies ist nicht alleine Aufgabe von Naturwissenschaftlern und Medizinern, sondern liegt in der Mitverantwortung eines jeden einzelnen Bürgers. Um die Verantwortung auch wirklich übernehmen und Entscheide auf fundiertem Wissen abstützen zu können, schauen wir uns in diesem WPK die am häufigsten verwendeten Techniken genauer an – und diskutieren über Chancen und Gefahren, Möglichkeiten und Grenzen sowie allfällige ethische Konflikte.</p>	
<b>Fit fürs Studium – Rechtsfragen des Alltags</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Muss ich die Steuererklärung ausfüllen oder kann ich sie wegwerfen, weil ich kein Einkommen habe?</li> <li>➤ Was muss ich alles regeln, wenn ich im grenznahen Ausland (CH, A) mein Studium beginne? - Brauche ich diesbezüglich eine Aufenthaltsgenehmigung, oder ein Leumundszeugnis für den Mietvertrag meiner Studentenwohnung?</li> <li>➤ Welche Versicherungsverträge muss ich abschliessen, damit ich einen optimalen Schutz habe?</li> <li>➤ Kann ich einen Kaufvertrag rückgängig machen?</li> </ul> <p>Mit solchen und noch vielen ähnlichen Fragen wirst du spätestens zu Beginn deines Studiums konfrontiert sein. Es lohnt sich also, sich schon frühzeitig damit auseinanderzusetzen. Dieser WPK gibt Gelegenheit aktuelle rechtliche Fragen, aber auch Fragen rund ums Studium bzw. den Studienbeginn zu klären. Je nach Thema werden Experten eingeladen, welche wichtige Inputs und praktische Tipps vermitteln.</p> <p>Als ersten Schwerpunkt bearbeiten wir den Bereich des Privatrechts vertieft. Die Unterthemen Persönlichkeits- und Vertragsrecht betrachten wir genauer, indem wir die Theorie erarbeiten und kleine praktische Fälle lösen.</p> <p>Versicherungen bilden einen zweiten Schwerpunkt. Dabei wird sowohl das Sozialversicherungssystem des Staates als auch der Bereich der privaten Versicherungen berücksichtigt.</p> <p>Der dritte Themenbereich befasst sich mit praktischen Aspekten wie Steuererklärung und administrative Dinge bei Studienbeginn.</p>	Fächergruppe B
<b>Astronomie</b>	<p>Es werden grundlegende Eigenschaften von Sternen besprochen, wie beispielsweise:</p> <p>Wie entstehen Sterne?  Wieso leuchten sie?  Wie lange « leben » Sterne?  Welche Endstadien der Sternenentwicklung gibt es?</p> <p>Neben theoretischen Überlegungen sind auch Beobachtungsabende mit Fernrohren und der Besuch der Sternwarte geplant.</p>	Fächergruppe B



<b>Psychische Störungen</b>	Mittels Fachliteratur, Exkursionen, ausgewählter Filme und Begegnungen mit Fachpersonen und Betroffenen und den darauf folgenden Analysen und Diskussionen werden verschiedene psychische Störungen möglichst anschaulich durchleuchtet. In diesem Wahlpflichtkurs sollen die TeilnehmerInnen Einblick in verschiedene psychische Störungen bekommen. Neben dem Erkennen der einzelnen psychischen Störungen, dem Wissen um mögliche Ursachen stehen der richtige Umgang mit Betroffenen und Therapiemöglichkeiten im Zentrum des Kurses. Um dies möglichst praxisnah zu erfahren, werden verschiedene psychiatrische Einrichtungen besucht und Kontakt zu Betroffenen und deren Angehörigen aufgenommen.	
<b>Versteh einer diese Welt</b>	Dank der neuen Technologien erfahren wir heute «alles, was in der Welt vorgeht». Dauernd sollten wir uns eine Meinung bilden, dabei verstehen wir manchmal die Welt nicht mehr. In diesem Kurs beleuchten wir Hintergründe zu weltbewegenden Themen (aktuelle politische Krisen, Populismus und Autokratien im Aufwind und Demokratie in der Krise? Terror, Umweltprobleme... - was halt eben derzeit die Welt bewegt), in der Hoffnung, nachher ein bisschen mehr zu verstehen, was Sache ist. Angesichts Verschwörungstheorien und Fake News werden wir um das Thema: «Kampf um die Doxa» nicht herumkommen. Wer diesen Kampf mit welchen Mitteln führt und was der Kampf erreichen wird, erfährst Du, wenn Du Dich anmeldest. Du musst damit rechnen, dass wir Journalistische Texte lesen bzw. Dokumentarfilme sehen, verstehen, analysieren und debattieren.	